

maxi.



Gebrauchsanleitung.

maxi. Der souveräne Therapiestuhl.


schuchmann®

Vielen Dank.



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und den Erwerb unseres Produkts danken. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Berücksichtigen Sie bitte, dass Hinweise und Darstellungen in dieser Gebrauchsanleitung auf Grund der Ausstattung von Ihrem Produkt abweichen können. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Wichtige Information!

Stellen Sie sicher, dass diese Gebrauchsanleitung bei dem Produkt verbleibt.

Ihr **schuchmann**-Team



1. Vorbereitung.	05
1.1 Auslieferung.....	05
1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch.....	05
1.3 Sicheres Entsorgen.....	05
1.3.1 Verpackung.....	05
1.3.2 Produkt.....	05
1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung.....	06
2. Produktbeschreibung.	06
2.1 Materialinformationen.....	06
2.2 Symbolbeschreibungen.....	06
2.3 Handhabung / Transport.....	07
2.4 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung.....	07
2.4.1 Indikationen.....	07
2.4.2 Kontraindikationen.....	07
2.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise.....	07
2.5.1 Nutzungs- und Sicherheitshinweise.....	08
2.5.2 Sicherheitshinweise für den Akku:.....	010
2.6 Ausstattung Grundmodell.....	11
2.7 Auflistung Zubehör.....	11
2.8 Produktübersicht.....	12
2.9 Ein- und Aussteigen.....	13
2.10 Transfer.....	13
2.10.1 Halte- und Schiebepunkte.....	13
3. Einstellungen.	14
3.1 Handbedienung.....	14
3.1.1 Sicherheitsfunktion (Sperrfunktion) der Handbedienung.....	14
3.1.2 Sitzhöhe.....	15
3.1.3 Sitzwinkel.....	15
3.1.4 Rückenwinkel.....	15
3.1.5 Aufstehhilfe.....	15
3.1.6 Memory-Funktion.....	15
3.2 Ladevorgang.....	16
3.3 Armlehnen.....	16
3.4 Laufrollen.....	16
3.5 Rückenhöhenverstellung.....	17
3.6 Sitztiefenverstellung.....	17
4. Zubehör.	18
4.1 Kopfstütze.....	18
4.1.1 Kopfstütze mit winkelverstellbarer Seitenführung.....	18
4.2 Thoraxpelotten.....	18
4.3 Einstellbare Beckenführung.....	19
4.4. Oberschenkelführung.....	19
4.5 Zentrale Feststellbremse der hinteren Laufrollen.....	20



4.6 Fußbank	20
4.6.1 Wadenanlage für Fußbank	20
4.7 Aufsteckbare Fußbank.....	21
4.8 Holztherapietisch	21
4.9 Knieabduktionskeil	21
4.10 Armlehnen inkl. Therapietischeinsteckung	21
4.11 Abklappbare Armlehnen inkl. Therapietischeinsteckung	21
4.12 Rückenverlängerung	22
4.13 Begurtung	22
4.13.1 Begurtungs-Montagesätze für Sitz- und Rückenbereich.....	23
4.14 Verwendung von Begurtung anderer Hersteller (optionales Zubehör).....	23
4.15 Set für werkzeuglose Verstellmöglichkeit.....	24
4.16 maxi . HD-Kit	25
4.16.1 Rückenwinkel verstellbar über eine Gasdruckfeder	25
4.16.2 Armlehnenverstellung	25
4.16.3 Feststellung der hochklappbaren Fußbank	25
5. Reinigen und Instandhalten.	26
5.1 Reinigen und Desinfizieren.....	26
5.1.1 Reinigung	26
5.1.2 Desinfektion.....	26
5.2 Instandhaltung.....	26
5.3 Wartung.....	26
5.3.1 Wartungsvorgaben.....	27
5.3.2 Wartungsplan	27
5.4 Ersatzteile.....	28
5.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz	28
6. Technische Daten.	29
6.1 Maße.....	29
6.2 Elektrische Komponenten (für elektrische Höhenverstellung)	30
6.3 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – IEC 60601-1-2.....	32
6.3.1 Herstellerleitlinien – Elektromagnetische Aussendungen.....	33
6.3.2 Herstellerleitlinien – Elektromagnetische Störfestigkeit.....	33
6.3.3 Herstellerleitlinien – Elektromagnetische Störfestigkeit für nicht lebenserhaltende Geräte.....	34
6.3.4 Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem Produkt	35
7. Gewährleistung.	36
8. Identifizierung.	37
8.1 Seriennummer / Herstellungsdatum	37
8.2 Produktversion	37
8.3 Ausgabe des Dokuments.....	37
8.4 Name und Adresse des Herstellers, ausliefernder Fachhändler.....	37

1. Vorbereitung.

1.1 Auslieferung

Bitte überprüfen Sie das Produkt bei Erhalt auf Vollständigkeit, Fehlerfreiheit und achten Sie auf eventuelle Transportschäden. Überprüfen Sie die Ware in Gegenwart ihres Überbringers. Sollten Transportschäden auftreten, veranlassen Sie bitte eine Bestandsaufnahme (Feststellung der Mängel) in Gegenwart des Überbringers. Senden Sie bitte eine schriftliche Reklamation an den zuständigen Fachhändler.

1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch

Die korrekte Benutzung des Produkts erfordert eine genaue und sorgfältige Einweisung des Anwenders bzw. der Begleitperson. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Es besteht die Möglichkeit, dass sich Produktteile, die mit der Haut in Berührung kommen können, durch Sonneneinstrahlung aufheizen. Je nach Länge und Intensität der Sonneneinstrahlung können die Oberflächen einzelner Teile über 41°C steigen und damit bei direktem Hautkontakt zu leichten Verbrennungen führen. Decken Sie daher diese Stellen ab oder schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung.

1.3 Sicheres Entsorgen

Zur Erhaltung und zum Schutz der Umwelt, der Verhinderung von Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, beachten Sie bitte die Entsorgungshinweise der **Punkte 1.3.1** und **1.3.2**.

1.3.1 Verpackung

Die Verpackung des Produkts sollte für einen eventuell später notwendigen Transport aufbewahrt werden. Falls Sie das Produkt zur Reparatur oder im Gewährleistungsfall zu uns zurückschicken müssen, verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den Originalkarton, damit das Produkt optimal verpackt ist. Führen Sie ansonsten die Verpackungsmaterialien nach ihrer Art dem Recycling zu.



Lassen Sie die Verpackungsmaterialien nicht unbeaufsichtigt, da sie mögliche Gefahrenquellen sind.

1.3.2 Produkt

Führen Sie nach Ablauf des Produktlebenszyklus die für das Produkt verwendeten Rohstoffe nach ihrer Art dem Recycling zu (siehe Materialinformation unter **Punkt 2.1**).



1. Vorbereitung.

1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf und stellen Sie sicher, dass diese bei einem möglichen Wiedereinsatz beim Produkt verbleibt. Bei Verlust der Gebrauchsanleitung kann jederzeit eine aktuelle Version unter www.schuchmann.de heruntergeladen werden.

2. Produktbeschreibung.

2.1 Materialinformationen

Der Grundrahmen sowie die einzelnen Elemente sind aus Stahl und Aluminium gefertigt, korrosionsfrei und pulverbeschichtet. Die Bezüge bestehen zu 100% aus Polyester und sind schwer entflammbar (nach DIN EN 1021-1+2).

2.2 Symbolbeschreibungen

Symbol	Beschreibung
	Gebrauchsanweisung beachten (nach ISO 7010)
	Gebrauchsanweisung lesen (nach ISO 15223-1)
	Es handelt sich um ein Medizinprodukt
	Produkt entspricht den Anforderungen der MDR
	Hersteller der Medizinproduktes
	Herstellungsdatum der Medizinproduktes
	Warnung vor Klemmstellen

2. Produktbeschreibung.

2.3 Handhabung / Transport

Der Therapiestuhl ist nicht zum Tragen vorgesehen, da er mit Rollen ausgestattet ist. Sollte sich das Tragen aufgrund von Hindernissen nicht vermeiden lassen, vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile festgezogen sind. Stellen Sie sich anschließend neben den Therapiestuhl, greifen Sie ihn vorne und hinten unter der Sitzeinheit und tragen Sie ihn an den gewünschten Platz. Um den Therapiestuhl zu transportieren, bringen Sie alle Einstellungen auf das kompakteste Maß (Fußbank hochklappen, Sitzhöhe auf niedrigste Einstellung etc.).

2.4 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung

Der Therapiestuhl **maxi.** ist ein Medizinprodukt der Risikoklasse 1 und für den Einsatz zu Hause und in der Schule konzipiert. Er ist für alle Altersstufen einsetzbar. Individuell einstellbare Sitzmaße und unterstützende Pelotten ermöglichen eine stabile und aufrechte Sitzposition. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

2.4.1 Indikationen

Der Therapiestuhl **maxi.** ist für Nutzer konzipiert, die nicht frei sitzen oder stehen können, aber deren eingeschränkte Rumpfhaltung ein Sitzen in einer Sitzschale nicht ständig erfordert. Dazu zählt eine Beeinträchtigung des Sitzens bei funktionellen und/oder strukturellen Schädigungen des Rumpfes bzw. der Rumpf- und gegebenenfalls Halsmuskulatur (z. B. durch neurologische/neuromuskuläre Erkrankungen, Deformierungen der Wirbelsäule) mit Fehlhaltungen.

2.4.2 Kontraindikationen

Generell sollte die Indikation von ärztlich-orthopädischer Seite begleitet werden. Deshalb sollte vor einer Versorgung abgeklärt werden, ob Kontraindikationen bezüglich des Nutzers bestehen. Generell sind jede Art von Schmerzen eine Kontraindikation.



2.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise

- Anwender mit einer Seh- oder Lesebehinderung müssen sich die Gebrauchsanleitung vorlesen lassen, um sicher mit dem Therapiestuhl umgehen zu können.
- Achten Sie darauf, dass der Therapiestuhl nur von einem Nutzer genutzt wird.
- Benutzen Sie den Therapiestuhl nur auf ebenem und festem Untergrund.
- Verwenden Sie den Therapiestuhl nicht zum Transport von Personen.
- Um ein sicheres Anheben beim Transport des Therapiestuhls zu gewährleisten, stehen Sie seitlich neben dem Therapiestuhl und fassen ihn vorne und hinten an der Sitzfläche an. Dabei sollten alle beweglichen Teile festgezogen sein, z.B.: Sitztiefenverstellung.



2. Produktbeschreibung.

- Lassen Sie den Nutzer niemals unbeaufsichtigt im Therapiestuhl sitzen.
- Die korrekte Benutzung des Therapiestuhls erfordert eine genaue und sorgfältige Einarbeitung der Begleitperson.
- Die max. Belastung (siehe **Punkt 6**) darf nicht überschritten werden.
- Verwenden Sie den Therapiestuhl nicht mit defekten, verschlissenen oder fehlenden Teilen.
- Aus Gründen des Brandschutzes darf der Therapiestuhl nicht in die Nähe eines offenen Feuers oder einer anderen starken Wärmequelle wie Elektro- oder Gasheizer gestellt werden.
- Verwenden Sie nur Zubehör und Ersatzteile der Firma Schuchmann, da Sie anderenfalls die Sicherheit des Nutzers gefährden. Eine Ausnahme stellt die Verwendung von Rückhaltgurten anderer Hersteller dar (siehe **Punkt 4.14**) sowie die Nutzung einer Kopfstütze anderer Hersteller in Kombination mit dem Universaladapter für Kopfstützen, wo zutreffend.
- Verwenden Sie den Therapiestuhl nur, wenn alle Bauteile korrekt angebracht und eingestellt sind.
- Es ist darauf zu achten, dass sich bei Einstellungen und Verstellungen jeglicher Art keine Extremitäten von Anwender oder Nutzer im ein- / verstellbaren Bereich befinden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.

2.5.1 Nutzungs- und Sicherheitshinweise

- Personen, die nicht die nötige Erfahrung oder ausreichend Kenntnis von den Motorkomponenten haben, dürfen diese nicht benutzen.
- Personen mit körperlicher und geistiger Behinderung dürfen die Motorkomponenten nicht verwenden, sofern sie nicht beaufsichtigt werden oder eine gründliche Einweisung zur Nutzung durch eine Person erhalten haben, die für die Sicherheit dieser Personen verantwortlich ist.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicher zu gehen, dass sie nicht mit den Motorkomponenten spielen.
- Jeder, der das System anschließt, montiert oder nutzt, muss Zugang zu dieser Gebrauchsanleitung haben.
- Die Motorkomponenten dürfen nicht in Gegenwart von flammbaren, narkotisierenden Gemischen mit Luft, Sauerstoff oder Stickoxiden angewendet werden.
- Verwenden Sie keine Chemikalien und führen Sie eine jährliche Überprüfung auf Schäden und Verschleiß durch.
- Setzen Sie die Komponenten des Antriebssystems keinen UV-Strahlen-Desinfektionslampen aus. Dies kann zu Schäden am Gehäuse, Trägerteilen und Kabeln führen.
- Wenn Sie Fehler feststellen, muss das Produkt ersetzt werden.
- Um unbeabsichtigte Bewegungen zu vermeiden, verhindern Sie, dass die Handbedienung unbeabsichtigt betätigt wird, beispielsweise während des normalen Gebrauchs oder der Wartung. Stellen Sie sicher, dass

2. Produktbeschreibung.

die Sperrfunktion der Handbedienung aktiv ist, bevor Sie das Produkt aus den Augen lassen (siehe **Punkt 3.1**).

- Die auf dem Etikett des Antriebssystems aufgedruckte Einschaltdauer muss immer eingehalten werden. Bei Überschreitung besteht die Gefahr, dass das Antriebssystem beschädigt wird. Sofern auf dem Etikett nicht anders angegeben, beträgt die Einschaltdauer bei Netzbetrieb maximal 2 Minuten Dauerbetrieb gefolgt von 18 Minuten Pause.
- Die Systeme dürfen nicht direkt dem Strahl eines Hochdruckreinigers ausgesetzt sein.
- Verbindungskabel müssen während der Reinigung eingesteckt bleiben, um ein Eindringen von Wasser zu vermeiden.
- Die Reinigung mit einem Dampfreiniger ist nicht gestattet.
- Über die hier beschriebenen Einstellungen hinaus dürfen keine Änderungen an den elektrischen und mechanischen Komponenten durchgeführt werden. Im Reparaturfall wenden Sie sich bitte an den Fachhändler (siehe **Punkt 8.4**).
- Wenn das Produkt sichtbar beschädigt ist, darf es nicht in Betrieb genommen werden.
- Wenn das Antriebssystem ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche verursacht, unterbrechen Sie sofort die Stromzufuhr.
- Die Produkte dürfen nur in einer Umgebung eingesetzt werden, die ihrer Schutzart (siehe **Punkt 6.2**) entspricht.
- Es dürfen keine stark alkalischen oder sauren Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwendet werden (nur pH-Wert 6–8).
- Unabhängig vom Gewicht darf die im Datenblatt angegebene Einschaltdauer nicht überschritten werden.
- Die Steuereinheit darf nur an die auf dem Etikett angegebene Spannung angeschlossen werden.
- Befestigungsschrauben und Bolzen müssen richtig angezogen werden.
- Die Spezifikationen auf dem Etikett dürfen unter keinen Umständen überschritten werden.
- Unbefugte Personen dürfen den Motor nicht öffnen.
- Verwenden Sie den Antrieb nur innerhalb des vorgegebenen Lastbereichs.
- Wenn Unregelmäßigkeiten auftreten, muss der Motor ausgetauscht werden.
- Wenn die Anlage/Geräte nicht in Betrieb sind:
 - Unterbrechen Sie die Stromzufuhr oder ziehen Sie den Netzstecker, um eine unbeabsichtigte Bedienung zu vermeiden.
- Prüfen Sie auf Fehlfunktionen, mechanische Beschädigungen, Verschleiß und Risse. Abgenutzte Teile müssen ersetzt werden.
- Es wird empfohlen, die Handbedienung und Kabel auf Schäden und Risse, die durch eine unsachgemäße Handhabung hervorgerufen werden können, vor der Reinigung oder einmal jährlich zu überprüfen.
- Reinigen Sie die Handbedienung in regelmäßigen Abständen, um einen



2. Produktbeschreibung.

hohen Hygienestandard zu gewährleisten.

- Tauchen Sie die Handbedienung nicht unter Wasser.
- Setzen oder legen Sie sich nicht auf die Handbedienung. Dies kann zu unbeabsichtigter Bewegung der Anwendung führen.
- Überprüfen Sie die elektrischen Motoren mindestens einmal pro Jahr auf Verschleiß und Geräusche.
- Das Produkt ist als ME-Gerät der elektrischen Schutzklasse II nach der IEC 60601-1 klassifiziert.
- Das Produkt ist nur für die Verwendung in einer häuslichen Umgebung vorgesehen.

2.5.2 Sicherheitshinweise für den Akku:

- Öffnen Sie das Akkugehäuse nicht, da die Zellen oder Schaltkreise möglicherweise übermäßige Hitze entwickeln.
- Defekte oder beschädigte Lithium-Ionen-Akkus sind nicht für den Transport erlaubt.
- Unterbrechen Sie die Verwendung des Akkus sofort, wenn der Akku einen ungewöhnlichen Geruch abgibt, sich heiß anfühlt, seine Farbe oder Form verändert, Anzeichen von Beschädigung oder Korrosion aufweist oder auf andere Weise ungewöhnlich erscheint.
- Bitte halten Sie aus Sicherheitsgründen die angegebene Lade-, Lager- und Betriebstemperatur ein, da extreme Temperaturen (siehe **Punkt 6.2**) die Batterien entzünden und einen Brand verursachen können.
- Wenn der Akku zu heiß ist, klemmen Sie ihn ab und verlassen Sie den Raum. Warten Sie 2 Stunden, bevor Sie weitere Schritte unternehmen. Wenn es nicht möglich ist, den Akku zu entfernen, dann evakuieren Sie den Raum.
- Vor Gebrauch sollte der Akku Raumtemperatur haben.
- Das Aufladen des Akkus muss alle 12 Monate erfolgen.
- Nutzen Sie nur das mitgelieferte Ladegerät zur Aufladung des Akkus.
- Laden Sie den Akku vor der Lagerung wieder auf, wenn er vollständig entladen wurde.
- Der Akku ist weder für den Einsatz im Freien, in Schwimmbädern noch in anderen rauen Umgebungen vorgesehen.
- Die Entsorgung der Akkus erfolgt in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften.
- Wenn die Anlage/Geräte nicht in Betrieb sind:
 - Durch den Akku ist immer eine Stromzufuhr gegeben, bitte vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Bedienung.

2. Produktbeschreibung.

2.6 Ausstattung Grundmodell

- Polsterung und Bezug
- Rücken
- höhen-, breiten- und tiefenverstellbarer Armlehnen
- Höhen-, Sitzwinkel- und Rückenwinkelverstellung über Elektromotor mit Handbedienung
- Tiefen- und breitenverstellbare Sitzfläche
- 4 Laufrollen (100 mm), davon 2 mit Feststeller
- Bezug: Schiefergrau
- Rahmenfarbe: Schwarzgrau

2.7 Auflistung Zubehör

- Standard-Kopfstütze – gepolstert, höhen- und winkelverstellbar
- Kopfstütze mit Seitenführung – gepolstert, höhen- und winkelverstellbar
- Kopfstütze in Muschelform – gepolstert, höhen- und winkelverstellbar
- Kopfstütze mit Seitenführung – gepolstert, höhen- und tiefen- und winkelverstellbar, zusätzlich mit winkelverstellbarer Seitenführung
- Doppelgelenk für Kopfstützenhalterung
- Universaladapter für Kopfstützenhalterungen bei Fremdkopfstützen
- feste Armlehnen inkl. Therapietischeinsteckung – breiten- höhen- und winkelverstellbar
- abklappbare Armlehnen inkl. Therapietischeinsteckung – breiten- höhen- und winkelverstellbar
- Thoraxpelotten – gepolstert, winkel-, tiefen- und breitenverstellbar
- Oberschenkelführung
- Knieabduktionskeil
- Einstellbare Beckenführung
- Therapietisch aus Holz
- Aufsteckbare Fußbank
- Fußbank –höhen- und kniewinkelverstellbar, hochklappbar
- Wadenanlage für Fußbank
- Schiebebügel
- zentrale Feststellbremse der hinteren Laufrollen
- Richtungsfeststeller der vorderen Laufrollen
- Rückenverlängerung
- Begurtungsmontagesets für den Sitz- und Rückenbereich
- Positionierungshilfen / Begurtung



2. Produktbeschreibung.

2.8 Produktübersicht

Kopfstütze

Rücken

Thoraxpelotten

Armlehnen

Einstellbare Beckenführung

**Elektrische Verstellung von
Höhe, Sitzwinkel- und Rücken-
winkel per Handbedienung**

Sitzpolster

Untergestell

Fußbank

Laufrollen



Auf der Abbildung ist Zubehör dargestellt, welches nicht im Grundmodell enthalten ist (Thoraxpelotten, einstellbare Beckenführung, Fußbank).

2. Produktbeschreibung.

2.9 Ein- und Aussteigen

Betätigen Sie bitte zum Ein- und Aussteigen des Nutzers zunächst die Zentrale Feststellbremse (siehe **Punkt 4.5.**) und/oder die Bremsfunktion der Laufrollen (siehe **Punkt 3.4.**) Danach kann der Nutzer ggf. mit Unterstützung in den Therapiestuhl einsteigen und positioniert werden. Sollte die Fußbank (siehe **Punkt 4.6.**) verbaut sein, klappen Sie diese vor dem Transfer hoch, damit der Nutzer sich in den Therapiestuhl setzen kann. Sollte die aufsteckbare Fußbank (siehe **Punkt 4.7.**) verbaut sein, kann der Nutzer die Fußbank aktiv für den Transfer belasten und sich daraufstellen, bevor er positioniert wird.



Das Ein- und Aussteigen darf nur auf festem und ebenem Untergrund geschehen!

2.10 Transfer

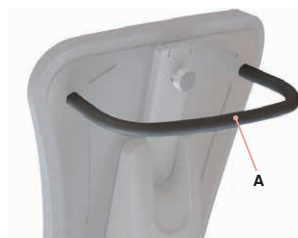
Die **maxi.** kann dank Lenkrollen auch während der Nutzung vorsichtig und langsam geschoben werden (z.B. in andere Räumlichkeiten).



Es ist darauf zu achten, dass die Füße des Anwenders oder anderer Personen sich während des Transfers nicht unter dem Stuhl befinden, da eine Klemmgefahr besteht. Wir empfehlen das Tragen von festem Schuhwerk.

2.10.1 Halte- und Schiebepunkte

Nutzen Sie für den Transfer primär den Schiebebügel (A).



3. Einstellungen.

Einstellungen und Verstellungen am Produkt oder dem Zubehör dürfen lediglich von Personen vorgenommen werden, die eine entsprechende Einweisung durch einen Medizinprodukteberater erhalten haben. Dabei ist darauf zu achten, dass sich bei Einstellungen und Verstellungen jeglicher Art keine Extremitäten von Anwender oder Nutzer im ein-/verstellbaren Bereich befinden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren. Alle Einstellungen können mit handelsüblichem Werkzeug (z.B. Inbus, Schraubendreher oder Schraubenschlüssel) durchgeführt werden. Die meisten Einstellungen können werkzeuglos durchgeführt werden.

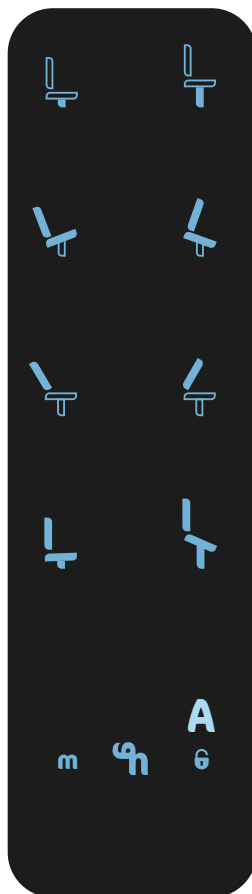
3.1 Handbedienung

Über die Handbedienung können Sie die Sitzhöhe, den Sitz- und Rückenwinkel sowie die Aufstehhilfe aktivieren.

3.1.1 Sicherheitsfunktion (Sperrfunktion) der Handbedienung

Um das unbeabsichtigte Betätigen der elektrischen Motoren sowie eine Steuerung durch nicht eingewiesene Personen zu verhindern, ist die Handbedienung mit einer Sicherheitsfunktion in Form einer Sperrfunktion ausgestattet.

Wenn der Handschalter gesperrt ist, leuchten die Tasten der Handbedienung nicht. Wurde die Entsperrtaste (**A**) unten rechts auf der Handbedienung für 3 Sekunden gehalten, entsperrt sich die Handbedienung und die drei unteren Tasten leuchten alle blau und ist nun für 5 Minuten entsperrt. Nach 5 Minuten sperrt er sich automatisch wieder und alle leuchtenden Tasten gehen aus.



3. Einstellungen.

3.1.2 Sitzhöhe

Über die Handbedienung wird die Sitzflächenhöhe verstellt. Sofern die Handbedienung gesperrt ist, entsperren Sie diese durch Drücken der Entsperrtaste (siehe **Punkt 3.1.1**). Das Verstellen der Sitzhöhe erfolgt durch Betätigen der Tasten (**A**) in Reihe 1. Lassen Sie die jeweilige Taste los, sobald der Therapiestuhl die gewünschte Höhe erreicht hat.

3.1.3 Sitzwinkel

Über die Handbedienung wird der Sitzwinkel verstellt. Sofern die Handbedienung gesperrt ist, entsperren Sie diese durch Drücken der Entsperrtaste (siehe **Punkt 3.1.1**). Das Verstellen des Sitzwinkels ($-20^\circ - 20^\circ$) erfolgt durch Betätigen der beiden Tasten (**B**) in Reihe 2. Lassen Sie die jeweilige Taste los, sobald der gewünschte Winkel erreicht ist.

3.1.4 Rückenwinkel

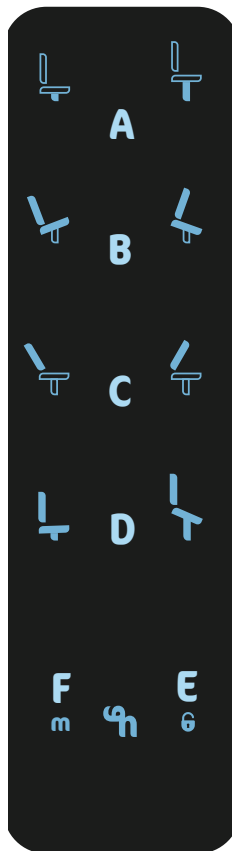
Über die Handbedienung wird der Rückenwinkel verstellt. Sofern die Handbedienung gesperrt ist, entsperren Sie diese durch Drücken der Entsperrtaste (siehe **Punkt 3.1.1**). Das Verstellen des Rückenwinkels ($-25^\circ - 5^\circ$) erfolgt durch Betätigen der beiden Tasten (**C**) in Reihe 3. Lassen Sie die jeweilige Taste los, sobald der gewünschte Winkel erreicht ist.

3.1.5 Aufstehhilfe

Über die Handbedienung wird die Aufstehhilfe aktiviert. Sofern die Handbedienung gesperrt ist, entsperren Sie diese durch Drücken der Entsperrtaste (siehe **Punkt 3.1.1**). Das Aktivieren der Aufstehhilfe erfolgt durch Betätigen der beiden Tasten (**D**) in Reihe 4, indem Sie die Tasten (**D**) kurz antippen, loslassen und dann erneut drücken und gedrückt halten.

3.1.6 Memory-Funktion

Links neben der Sperrtaste (**E**) befindet sich ein Knopf mit einem kleinen m (**F**). Dieser Knopf speichert die gewünschte Position ein: Stellen Sie die Position mittels Handschalter ein, drücken Sie das kleine „m“ (**F**) und die Sperrtaste (**E**) gleichzeitig und halten sie die Knöpfe bis die Handbedienung kurz blau blinkt. Die Position ist dann gespeichert. Der Knopf „m“ muss 2x gedrückt werden um in die gespeicherte Position zurück zu kehren

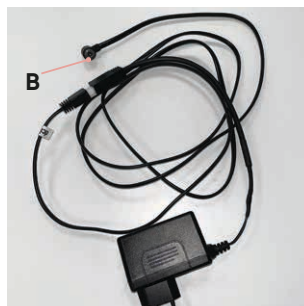


3. Einstellungen.

3.2 Ladevorgang

Auf der Rückseite der **maxi.** am Sitzbereich befindet sich eine magnetische Ladebuchse (A). Durch Anstecken des Gegenstücks (B) fängt die **maxi.** an zu laden. Während des Ladevorgangs blinkt die Ladebuchse grün. Nach Beendigung des Ladevorgangs leuchtet sie konstant grün.

Bei niedrigem Ladezustand (30%) gibt der Akku der **maxi.** ein akustisches Signal und die Ladebuchse blinkt blau. Bitte sofort aufladen.



3.3 Armlehnen

Die im Grundmodell enthaltenen Armlehnen sind höhen- und breitenverstellbar. Drücken Sie den Knopf (C), um die Höhe zu verstellen. Lösen Sie die Innensechskantschraube (D) unter dem Sitz für die Breitereinstellung. Bringen Sie die Armlehne in die gewünschte Position und ziehen Sie die Innensechskantschraube wieder fest an.



3.4 Laufrollen

Der Therapiestuhl sollte grundsätzlich durch Abbremsen der 2 hinteren Laufrollen festgestellt werden, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu vermeiden. Drücken Sie dazu mit der Fußspitze die Bremsen (E) herunter. Zum Lösen der Bremsen drücken Sie den Feststeller hoch. Um die Rollen in der Richtung zu fixieren, drücken Sie mit der Fußspitze den roten Richtungsfeststeller (F) herunter. Zum Lösen der Fixierung drücken Sie ihn wieder nach oben.

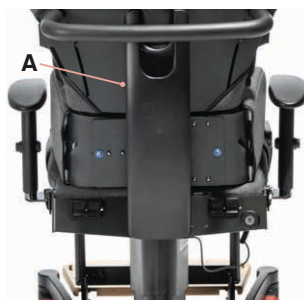


Die Bremse dient nur zur Verhinderung von unbeabsichtigtem Wegrollen auf ebenen Flächen!

3. Einstellungen.

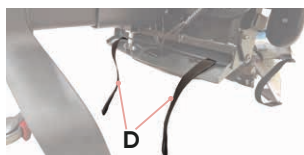
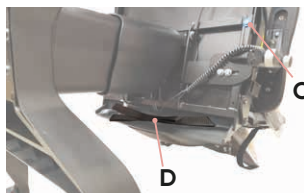
3.5 Rückenhöhenverstellung

Der Rücken ist höhenverstellbar. Lösen Sie die Innensechskantschraube (A), um die Höhe zu verstellen. Bringen Sie den Rücken in die gewünschte Position und ziehen Sie die Innensechskantschraube wieder fest an.



3.6 Sitztiefenverstellung

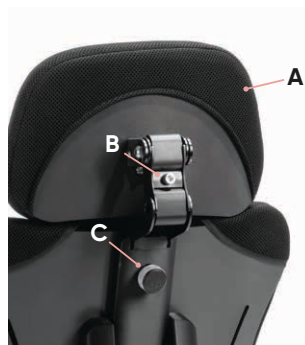
Unterhalb des Sitzes (B) befindet sich sowohl rechts als auch links jeweils eine Innensechskantschraube (C), die gelöst werden muss. Nun können Sie das Sitzblech in der Tiefe auf das gewünschte Maß einstellen. Dabei ist zu beachten, dass das Polster und der Bezug mit der Sitzeinheit nach vorne rutschen. Dafür sind gegebenenfalls die mit Klett ausgestatteten Bezugsgurte (D) nachzujustieren. Danach ziehen Sie die Schrauben (C) wieder fest.



4. Zubehör.

4.1 Kopfstütze

Alle Kopfstützen sind standardmäßig abnehmbar. Die Kopfstütze (A) ist in der Höhe und im Winkel einstellbar. Um den Winkel einzustellen, lösen Sie die Schraube (B) und stellen Sie den gewünschten Winkel der Stütze ein. Ziehen Sie dann die Schraube (B) wieder fest. Durch Lösen des Drehgriffs (C) kann die Höhe der Kopfstütze eingestellt werden. Ziehen Sie die Kopfstütze dazu einfach nach oben, bis die gewünschte Höhe erreicht ist. Drehen Sie den Drehgriff (C) danach wieder fest.

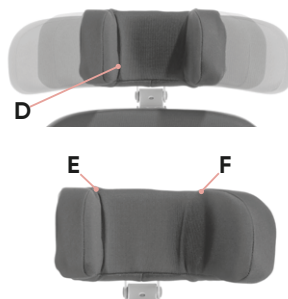


Bitte ziehen Sie die Schrauben und Drehgriffe nach jeder Einstellung wieder fest!

4.1.1 Kopfstütze mit winkelverstellbarer Seitenführung

Die Kopfstütze mit winkelverstellbarer Seitenführung (D) kann in der Höhe, Tiefe und im Winkel eingestellt werden (siehe **Punkt 4.1**). Zusätzlich lassen sich die Seitenführungen individuell im Winkel einstellen.

Lösen Sie zur Einstellung der Seitenführungen die Innensechskantschrauben (E+F) und bringen die jeweilige Seitenführung in die gewünschte Position.



Ziehen Sie nach jeder Einstellung den Drehgriff und die Schrauben wieder fest!



Stützen Sie den Kopf des Nutzers mit einer Hand, wenn Sie eine Einstellung an der Kopfstütze während der Nutzung vornehmen!

4.2 Thoraxpelotten

Die Thoraxpelotten sind in Winkel, Tiefe und Breite einstellbar. Lösen Sie die Schrauben (G) auf der Rückseite der Rückenlehne und bringen Sie die Thoraxpelotten in die gewünschte Position.



Bitte ziehen Sie die Schrauben nach jeder Einstellung wieder fest!

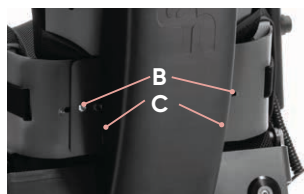
4. Zubehör.

4.3 Einstellbare Beckenführung

Zum Einstellen der Beckenführung (A) bitte die beiden Inbusschrauben (B) auf der Rückseite der **maxi.** lösen. Die Beckenführung kann zudem durch Lösen der Schrauben (C) im Winkel geneigt werden.



Ziehen Sie nach jeder Einstellung die Schraubverbindungen wieder fest!

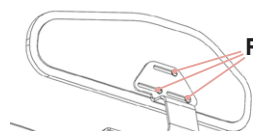


4.4. Oberschenkelführung

Die Polster der Oberschenkelführung sind individuell in der Breite und Tiefe einstellbar. Zum Einstellen der Breite lösen Sie die beiden Innensechskantschrauben (D) unterhalb der Sitzfläche und bringen die Oberschenkelführungspolster in die gewünschte Position. Zum Einstellen der Tiefe öffnen Sie die Reißverschlüsse (E), lösen die drei Lin senkopfschrauben (F) mit Innensechskant und bringen das Polster in die gewünschte Position.



Ziehen Sie nach jeder Einstellung die Schraubverbindungen wieder fest!



4. Zubehör.

4.5 Zentrale Feststellbremse der hinteren Laufrollen

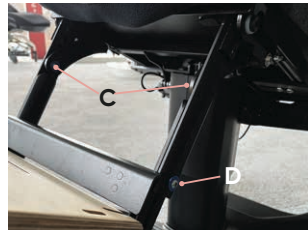
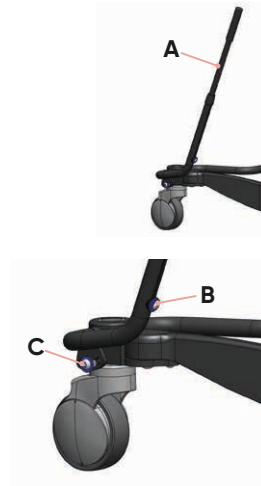
Durch Kippen des Hebels (A) wird die zentrale Feststellbremse betätigt. Durch Lösen der Schraube (B), kann der Hebel in der Länge und der Abstand zum Nutzer verändert werden. Durch Lösen der Schraube (C) kann der Winkel der zentralen Feststellbremse verändert werden. Der Auslösehebel (A) ist wahlweise links oder rechts montiert.



Ziehen Sie die Schraubverbindungen nach jeder Einstellung wieder fest!

4.6 Fußbank

Die kniewinkelverstellbare Fußbank kann stufenlos durch Lösen der beiden Schrauben (C) im Kniewinkel verstellt werden. Durch Lösen der beiden Schrauben (D) kann die Unterschenkelänge eingestellt werden. Die Fußbank kann hochgeklappt werden. Im Falle einer Kollision zwischen Fußbank und Boden ist ein Sicherheitsschalter verbaut. Wenn dieser auslöst, fährt die **maxi.** automatisch zwei Sekunden lang in die entgegengesetzte Richtung nach oben.



Bei Nutzung der kniewinkelverstellbaren Fußbank muss der Stuhl zum Transfer nach oben gefahren werden, um eine Kollision der Fußbank mit den Laufrollen zu vermeiden.



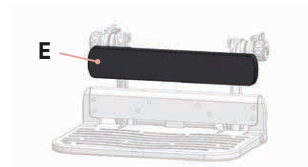
Bei Nutzung der kniewinkelverstellbaren Fußbank besteht Klemmgefahr zwischen dem Untergestell und der Fußbank. Es müssen immer Fußmanschetten verwendet werden, um das Herunterrutschen der Füße zu vermeiden.



Ziehen Sie die Schraubverbindungen nach jeder Einstellung wieder fest!

4.6.1 Wadenanlage für Fußbank

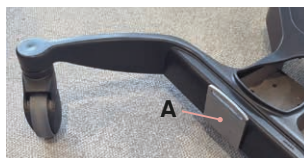
Die Wadenanlage (E) für die Fußbank ist nicht verstellbar. Mithilfe der Wadenanlage kann der Nutzer gut positioniert werden und sitzt stabil und aufrecht.



4. Zubehör.

4.7 Aufsteckbare Fußbank

Die Fußbank wird in Position (A) eingefädelt. Durch Ziehen des Hebels (B) wird sie arretiert.



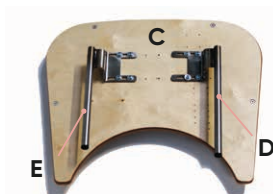
4.8 Holztherapietisch

Der Therapietisch (C) kann leicht an den Therapiestuhl angebracht werden. Dazu fädeln Sie einfach zuerst das lange Rohr (D) und dann das kurze Rohr (E) in die Aufnahme unter den Armlehnen ein. Ein Abschwelen ist nicht möglich.



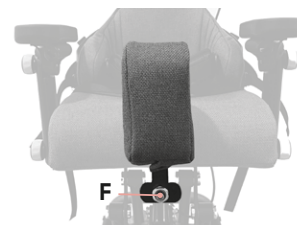
4.9 Knieabduktionskeil

Der Knieabduktionskeil ist mittels einer Steckachse vorne an der Sitzplatte zu montieren. Drücken Sie den Knopf (F) an der Steckachse und der Abduktionskeil kann leicht abgenommen bzw. eingesetzt werden. Beim Einsetzen des Abduktionskeils muss ein Einrasten mit einem deutlich hörbaren „Klick“ erfolgen.



4.10 Armlehnen inkl. Therapietischeinsteckung

Die Armlehnen inkl. Therapietischeinsteckung sind höhen- und breitenverstellbar sowie zusätzlich winkelverstellbar. Für die Höhen- und Breitereinstellung der Armlehnen siehe **Punkt 3.3**. Lösen Sie den Drehgriff (G) an der Seite der Armlehne um den Winkel einzustellen.



Ziehen Sie die Schraubverbindungen nach jeder Einstellung wieder fest!

4.11 Abklappbare Armlehnen inkl. Therapietischeinsteckung

Die abklappbaren Armlehnen inkl. Therapietischeinsteckung sind höhen- und breitenverstellbar sowie zusätzlich winkelverstellbar und abklappbar. Für die Höhen- und Breitereinstellung der Armlehnen siehe **Punkt 3.3**. Für die Winkelverstellung der Armlehnen, siehe **Punkt 4.10**. Um die Armlehnen abzuklappen, lösen Sie den Zugschnapper (H) und klappen Sie die Armlehnen ab.



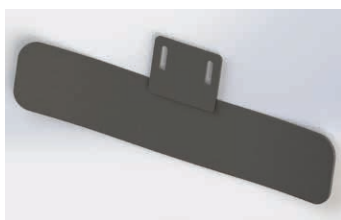
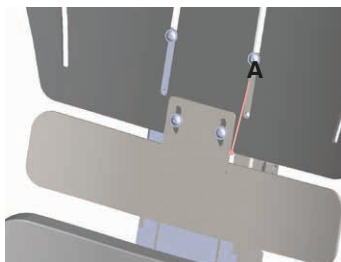
4. Zubehör.

4.12 Rückenverlängerung

Wenn der Rücken der **maxi.** sich in der höchsten Einstellung befindet, entsteht ein Leerraum von bis zu 120 mm zwischen dem oberen Teil des Rückens und dem unteren Teil des Rückens. Um diese Ausparung zu schließen, ist optional eine Rückenverlängerung erhältlich. Diese ist auswählbar für den kurzen Rücken der Größen 2 + 3 des Therapiestuhls.

Die Rückenverlängerung kann nur verbaut werden, wenn die maximale Rückenlänge eingestellt ist.

Um die Rückenverlängerung zu montieren, befestigen Sie diese mithilfe der beiden Schrauben (**A**) von vorne an der Rückensäule des Therapiestuhls.

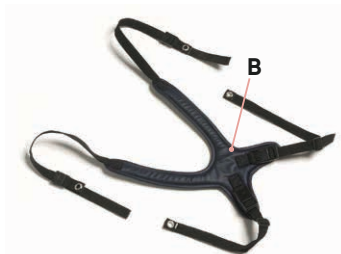


4.13 Begurtung

Für **maxi.** steht eine Reihe von Begurtungen zur Verfügung, die für eine noch bessere Positionierung des Anwenders sorgen. Die Begurtung ist mit den Begurtungsmontagesätzen für den Sitz- oder den Rückenbereich zu montieren.

Sie haben die Wahl zwischen Brustschultergurt (**B**), einer Sitzhose (Standard) bzw. einer Sitzhose in T-Form (**C**), einem Beckengurt und einem 4-Punkt-Beckengurt. Unsere Positionierungshilfen sind in vielen verschiedenen Größen erhältlich. Weitere Informationen finden Sie in unserem Bestellformular/ Anpassbogen unter www.schuchmann.de/maxi.

Der Brustschultergurt (**B**) dient ausschließlich zur Stabilisierung des Oberkörpers und zur Aufrichtung der Schultern.



Der Brustschultergurt ersetzt keine Beckenfixierung!

4. Zubehör.

Das Becken muss stets separat gesichert werden – z. B. mit einem (4-Punkt-) Beckengurt (**A** bzw. **B**), einer Sitzhose oder einer anderen geeigneten Beckenpositionierung. Ohne eine korrekte Beckenpositionierung besteht das Risiko, dass das Kind nach unten rutscht.



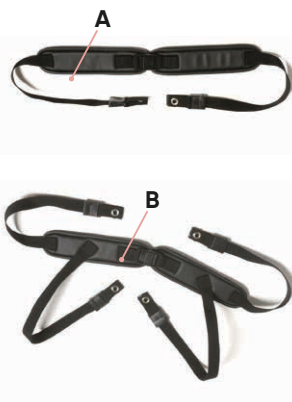
Strangulationsgefahr! Ein falsch angelegter oder unzureichend gesicherter Brustschultergurt kann dazu führen, dass das Kind in eine gefährliche Position rutscht.

Achten Sie darauf, dass alle Gurte korrekt sitzen und regelmäßig überprüft werden.

- Stellen Sie sicher, dass das Kind sicher im Sitzsystem positioniert ist.
- Lassen Sie das Kind niemals unbeaufsichtigt im Gerät.



Sollten Unsicherheiten zur richtigen Anwendung bestehen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder eine geschulte Fachkraft.



4.13.1 Begurtungs-Montagesätze für Sitz- und Rückenbereich

Für den Rücken- und Sitzbereich sind Begurtungsmontagesätze erhältlich. Um die Begurtung (siehe **Punkt 4.13**) in die Klappschnallen einzufädeln, öffnen Sie diese einfach, führen den Gurt durch die Klappschnallen und schließen Sie diese wieder.

4.14 Verwendung von Begurtung anderer Hersteller (optionales Zubehör)

Zur Sicherung des Patienten im Therapiestuhl können auch geeignete Rückhaltgurte anderer Hersteller verwendet werden. Die Verwendung von Gurten erfolgt unter folgenden Bedingungen:

- Es dürfen ausschließlich Gurtsysteme verwendet werden, die für den medizinischen Einsatz und die Patientensicherung zugelassen sind (CE-kennzeichnet, MDR konform).



4. Zubehör.

- Die Gurte müssen mit dem Therapiestuhl mechanisch und funktional kompatibel sein. Die Befestigung darf nur an den dafür vorgesehenen Haltepunkten erfolgen.
- Gurtbreite 25–40 mm
- Material: latexfrei, desinfektionsbeständig
- Der Hersteller empfiehlt, Begurtungen mit dem erhältlichen Begurtungs- und Montagesatz zu befestigen. Andere Montageformen wie z.B. Schlaufen oder Ösen sind vom Inverkehrbringer zu prüfen.



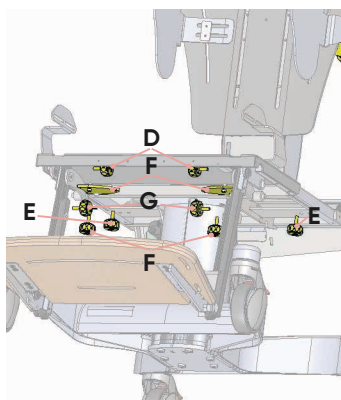
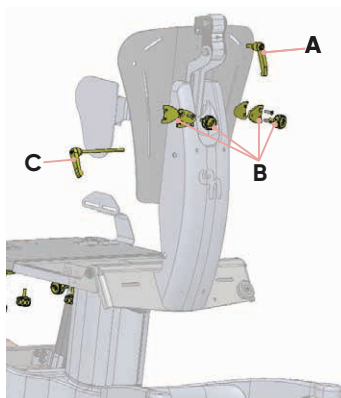
Hinweis: Die Eignung und Sicherheit bei Verwendung von Gurten außerhalb der Herstellereigenen Modelle liegt in der Verantwortung des Betreibers. Eine sichere Anwendung ist durch geeignete Prüfung und Einweisung sicherzustellen.

4.15 Set für werkzeuglose Verstellmöglichkeit

Mit dem Set für die werkzeuglose Verstellmöglichkeit können Sie viele Verstellungen an der **maxi.** ohne Werkzeug vorzunehmen. Hierfür werden die verbauten Schrauben durch Drehgriffe oder Klemmhebel ersetzt. Bei diesen Verstellmöglichkeiten werden die verbauten Schrauben durch das folgende Element ersetzt:

- Kopfstütze: Klemmhebel (A)
- Thoraxpelotten: Manni-Drehgriff + Klemmblech (B)
- Rückenhöhe: Klemmhebel (C)
- Kniewinkel: Manni-Drehgriff (D)
- Sitztiefe: Manni-Drehgriff (E)
- Oberschenkelführung: Manni -Drehgriff + Klemmblech(F)
- Unterschenkellänge: Manni-Drehgriff (G)

Die beiden Zeichnungen geben einen Überblick, wo die Klemmhebel, Klemmbleche und Manni-Drehgriffe zu positionieren sind.



4. Zubehör.

4.16 maxi. HD-Kit

Für zusätzliche Stabilisierung wird die **maxi.** bei dieser Option an elementaren Stellen verstärkt. Einige Einstellungen vom Grundmodell und optionalem Zubehör werden in der HD-Ausführung anders vorgenommen. Die wesentlichen Unterschiede und veränderten Einstellmöglichkeiten sind in diesem Abschnitt erläutert.

- Das Rückenblech ist aus Stahl statt aus Aluminium gefertigt.
- Die Halterung der Thoraxpelotten sind mit einem zusätzlichem Blech auf jeder Seite verstärkt.
- Die Armlehnen sind aus Holz statt aus Kunststoff gefertigt.
- Schiebebügel mit Gummiüberzug wird zur Montage des Auslösehebels immer verbaut.

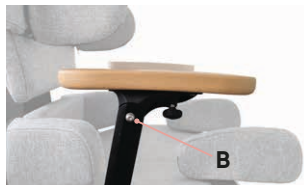
4.16.1 Rückenwinkel verstellbar über eine Gasdruckfeder

Das Verstellen des Rückenwinkels (-25° - 5°) erfolgt über einen Auslösehebel am Schiebebügel. Betätigen Sie den Auslösehebel (A) und stellen Sie den gewünschten Rückenwinkel ein. Lassen Sie den Auslösehebel los, sobald der gewünschte Winkel erreicht ist. Die Rückenwinkelverstellung über die Handbedienung (siehe **Punkt 3.1.4**) ist mit dem HD-Kit nicht möglich.



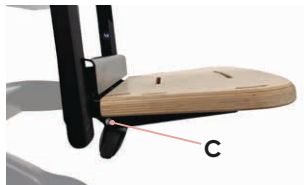
4.16.2 Armlehnenverstellung

Im HD-Kit sind die Armlehnen in Holz ausgeführt und immer in der Variante mit Therapie-tischeinsteckung. Für die Höhen- und Breiten-einstellung der Armlehnen siehe **Punkt 3.3**. Lösen Sie die Schraube (B) an der Seite der Armlehne, um den Winkel einzustellen.



4.16.3 Feststellung der hochklappbaren Fußbank

Die Fußbank kann hochgeklappt werden. Dazu lösen sie auf beiden Seiten die Schraube (C), klappen die Fußbank hoch und führen die Schrauben wieder in die dafür vorgesehenen Vorbohrungen und ziehen diese wieder fest an.



Ziehen Sie die Schraubverbindungen nach jeder Einstellung wieder fest!



5. Reinigen und Instandhalten.

5.1 Reinigen und Desinfizieren

5.1.1 Reinigung

Alle Rahmenelemente bitte regelmäßig mit einem Schwamm oder feuchtem Tuch reinigen, insbesondere Wassertropfen sollten entfernt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen sollte die Reinigung mit einem milden Haushaltsreiniger erfolgen. Wichtig ist ein gründliches Trocknen der gereinigten Stellen.

Alle Stoffe, die nicht abgenommen werden können, können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei allen abnehmbaren Stoffen beachten Sie bitte die eingenähten Pflegeetiketten (wie z. B. **A+B**) an dem jeweiligen Element. Die Stoffe sind mindestens bei 30°C waschbar.

Beachten Sie bitte auch unsere allgemeinen Reinigungs- und Hygienehinweise. Diese finden Sie auf www.schuchmann.de/mediathek.



5.1.2 Desinfektion

Zur Flächendesinfektion der Metall- und Kunststoffteile können verschiedene Produkte eingesetzt werden.

Flüssige Desinfektionsmittel gibt es als fertige Lösung, die aufgesprüht und mit einem weichen Tuch gleichmäßig aufgetragen werden. Alternativ können auch mit Desinfektionsmittel vorgetränkte Tücher verwendet werden, mit denen die Produkte flächendeckend abgewischt werden. In beiden Fällen muss auf eine vollständige Benetzung geachtet werden. Eine Desinfektion in vollautomatischen Desinfektionsanlagen ist ebenfalls möglich und empfehlenswert.

Die Einwirkzeiten können variieren und sind den Herstellerangaben der verwendeten Mittel zu entnehmen.

5.2 Instandhaltung

Bitte führen Sie eine tägliche Sichtprüfung durch und kontrollieren regelmäßig das Produkt auf Risse, Brüche, fehlende Teile und Fehlfunktionen. Bitte wenden Sie sich bei einem Defekt oder einer Fehlfunktion direkt an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 8.4**).

5.3 Wartung

Aus Gründen der Sicherheit des Nutzers und zur Erhaltung der Produkthaltbarkeit hat mindestens einmal jährlich eine Wartung durch den Fachhandel (siehe **Punkt 8.4**) zu erfolgen. Die durchgeführten Wartungen sind im Wartungsplan (siehe **Punkt 5.3.2**) zu dokumentieren.

5. Reinigen und Instandhalten.

5.3.1 Wartungsvorgaben

- Grundlegende Reinigung nach Herstellervorgabe (siehe **Punkt 5.1.1**)
- Ggf. Desinfektion nach Herstellervorgabe (siehe **Punkt 5.1.2**)
- Beschädigungen an Rahmen, Anbauteilen und Zubehör (Risse, Brüche, Korrosion, verbogene oder fehlende Teile)
- Festigkeit der Verbindungen (lose Schrauben nachziehen, fehlende Schrauben ersetzen)
- Funktionsfähigkeit der Verstellelemente (Schrauben, Auslösehebel, Fußpedal)
- Funktionsfähigkeit weiterer Verstellelemente (Rücken, Kopfstütze, Pelotten, Armlehnen, Fußstützen, Tisch und Führungen im Beinbereich)
- Funktionsfähigkeit des elektrischen Antriebs
- Funktionsfähigkeit der Sicherheitselemente
- Korrekte Montage der Sitzeinheit
- Funktionsfähigkeit der Bremsen
- Funktionsfähigkeit der Laufrollen (Rundlauf, Leichtgängigkeit)
- Prüfung der Begurtung auf Beschädigungen (Klemmvorrichtungen, Verschlüsse, Nähte)
- Prüfung der Polster und Bezüge auf Beschädigungen
- Lesbarkeit des Typenschilds
- Abschließende vollständige Funktionskontrolle des Hilfsmittels
- Kontrolle der korrekten Befestigung aller Anbauteile und des zugehörigen Zubehörs

5.3.2 Wartungsplan

Wartungsvorgaben des Herstellers (siehe **Punkt 5.3.1**) wurden durchgeführt:

Datum	Unternehmen	Name	Unterschrift



Festgestellte Mängel oder Beschädigungen müssen vor der Wiederverwendung durch den Fachhandel oder den Hersteller behoben werden.



5. Reinigen und Instandhalten.

5.4 Ersatzteile

Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile der Firma Schuchmann, da Sie anderenfalls die Sicherheit des Nutzers gefährden und die Gewährleistung erlischt.

Für eine Ersatzteilbestellung wenden Sie sich bitte unter Angabe der Seriennummer des Produkts an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 8.4**). Notwendige Ersatzteile und Zubehör dürfen lediglich durch geschultes Personal montiert werden.

5.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz

Die zu erwartende Nutzungsdauer unseres Produktes, in Abhängigkeit von der Nutzungsintensität und Anzahl der Wiedereinsätze, beträgt bis zu „8“ Jahren, wenn die Nutzung in Übereinstimmung mit den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung erfolgt. Das Produkt kann über diesen Zeitraum hinaus verwendet werden, wenn es sich in einem sicheren Zustand befindet. Die zu erwartende Nutzungsdauer bezieht sich nicht auf Verschleißteile wie z.B. Laufräder, Die Wartung und Beurteilung des Zustandes und gegebenenfalls der Wiedereinsetzbarkeit obliegt dem Fachhandel.

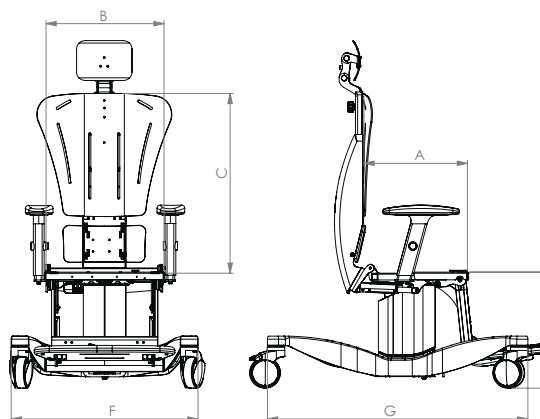
Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Bitte führen Sie vor Weitergabe die unter **Punkt 5.1** genannten Reinigungs- und Desinfektionshinweise aus. Begleitpapiere wie z. B. diese Gebrauchsanleitung sind Bestandteil des Produkts und müssen an den neuen Nutzer übergeben werden. Für den Wiedereinsatz ist keine vorherige Demontage vorgesehen. Im Falle einer Lagerung ist es empfehlenswert, das Produkt zur Platzersparnis auf das kompakteste Maß einzustellen.



Sollte es während der Nutzungsdauer bei der bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts zu einem schwerwiegendem Vorkommnis kommen, ist dies unverzüglich dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.

6. Technische Daten.

6.1 Maße



Maße		Gr. 1		Gr. 1b	Gr. 2	Gr. 3
A	Sitztiefe	300 – 420 mm		380 – 480 mm		450 – 550 mm
B	Sitzbreite	280 – 380 mm			360 – 480 mm	
C	Rückenhöhe kurz	420 – 600 mm			480 – 600 mm	
C	Rückenhöhe lang	520 – 700 mm			580 – 700 mm	
	Höhe gesamt	1050 – 1400 mm				
	Höhe Schiebegriff	800 – 1150 mm				
	Höhe Armlehnen	160 – 240 mm				
	Höhe Kopfstütze	200 mm				
D	Sitzhöhe	400 – 550 mm				
E	Unterschenkellänge	270 – 450 mm			350 – 520 mm	
	Thoraxbreite	250 – 450 mm				
F	Breite gesamt	605 mm				
G	Länge Grundrahmen	845 mm				
	Sitzwinkel	(-) 20° – 20°				
	Rückenwinkel	(-) 5° – 25°				
	Rollengröße	100 mm				
	Empfohlene Körpergröße gesamt	1200 – 2000 mm				
	max. Belastung/max. Benutzergewicht	125 kg				
	Gewicht	45 kg				



6. Technische Daten.

6.2 Elektrische Komponenten (für elektrische Höhenverstellung)

Komponentenbezeichnung	Artikelnummer
Lithium-Ionen Akku	6290008
Steuerung	6290006
Lienarantrieb (für Höhe, Neigung und Rückenverstellung)	Höhe: 6290013 Neigung: 6290014 Rückenverstellung: 6290015
Handbediengerät	6290007
Ladegerät	6290010

Umgebungsbedingungen allgemein	
Verwendungstemperatur	+0° C bis 40° C
Lagertemperatur	-10°C bis +50°C (+10 °C bis +25 °C empfohlen). Die Akkumodule müssen in einem geeigneten Lagerraum, vor direktem Sonnenlicht geschützt, aufbewahrt werden.
Relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 95%
Luftdruck	700 bis 1060 hPa

Verwendung	
Einschaltdauer	2 Minuten Dauerbetrieb gefolgt von 8 Minuten Pause

Akku	
Der Akku kommuniziert seinen Ladezustand mit der Steuereinheit. Dadurch ist eine Anzeige an der Steuereinheit und/oder der Bedieneinheit möglich.	
Lithium-Ionen Technologie	Nickel-Mangan-Kobalt-Oxid (NMC)
Ausgangsspannung	30 V DC
Max. Entladestrom	6 A
Akkukapazität	2,0 Ah/57,6 Wh
Schutzklasse	IP20
Aufladen	durch externes Ladegerät
Ladezeit	ca. 10 Stunden Aufladung während der Lagerung: Laden Sie den Akku spätestens 12 Monate nach dem angegebenen Produktionsdatum (siehe Etikett) auf. Danach muss der Akku mindestens alle 12 Monate aufgeladen werden.

6. Technische Daten.

Steuerung

Die maximale Leistung beträgt 120 W für maximal 2 Minuten

Antrieb

Eingangsspannung	12/24 V
Schutzklasse	IP66

Handbediengerät

Schutzklasse	IP20 oder IPX6
--------------	----------------

Externes Ladegerät

Eingangsspannung	100 - 240V AC
Ausgangsspannung	29V DC 3,75A
Temperaturbereich	5 - 45°C

Weiter elektrische Komponenten

Artikelnummer

Magnetische Steckdose mit LightGuide + DecoRing (orange + grüne LED & Ø45mm Deko-Ring)	6290009
Kabelbaum NISPT1#18 2C Magnetischer Stecker + MiniFit 2m	6290012
Kollisionssensor	6290052
Kollisionssensor Terminator MicroFit 2P	6290056
Netzkabel (EU, UK, AUS)	EU: 6290011 UK: 6290123 AUS: 6290122

Emission

Klassen

Leitungsgebundene Emission an AC-Netzklemmen 150 kHz-30 MHz	B
Abgestrahlte Emissionen - elektromagnetische Felder 30 MHz-1000 MHz	B
Emissionen von Oberschwingungsströmen	A

Der Therapiestuhl ist ein Anwendungsteil des Typs B.



6. Technische Daten.

6.3 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – IEC 60601-1-2

Die wesentliche Funktion der **maxi.** ist die Verstellbarkeit der Höhe bzw. der Sitzposition. Das Produkt verfügt über kein wesentliches Leistungsmerkmal im Sinne der IEC 60601-1.



HINWEIS: Das nachfolgend mit Produkt bezeichnet Gerät/System bezieht sich immer auf das im Kapitel 2.3 „Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung“ benannte Produkt und dessen Zubehör.

- Aufgrund von elektromagnetischen Störgrößen kann es in seltenen Fällen z.B. zu einer elektromagnetischen Entladung und somit zu einer Funktionsunterbrechung kommen. Der elektrische Antrieb würde während des Betriebs aus Sicherheitsgründen stoppen. Durch ein erneutes Drücken der Bedienungseinheit kann die gewünschte Verstellung direkt weitergeführt werden.
- **WARNUNG:** Die Verwendung von Zubehör, Messwertgebern und Kabeln von Dritten kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder einer verminderten elektromagnetischen Störfestigkeit des Antriebssystems führen und einen fehlerhaften Betrieb zur Folge haben.
- **WARNUNG:** Die Verwendung des Antriebssystems neben oder mit anderen Geräten in gestapelter Form sollte vermieden werden, da dies zu einem unsachgemäßen Betrieb führen könnte.
- **WARNUNG:** Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) dürfen nicht näher als 300 mm (12 Zoll) an irgendeinem Teil des Geräts verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller angegebenen Kabel.

Immunität gegen...	Testlevel
Elektrostatische Entladung (ESD)	Art der Entladung: Luft: 15 kV Kontakt: 8 kV
Elektrostatische Felder 80 MHz-2700MHz	10 V/m
Elektrostatische Felder 380 MHz-5800 MHz Proximity-Funkfelder	9-28 V/m
Schnelle elektrostatische Transienten (Burst)	2 kV
Überspannung	1 kV
Leitfähige RF-Störungen 150 kHz - 80 MHz, ISM & AR	3/6 V
Netzfrequenz-Magnetfelder 50/60 Hz	30 A/m
Spannungseinbrüche und kurze Unterbrechungen	240 V, max. 5 s
Abgestrahlte Felder in unmittelbarer Nähe 30 kHz - 16,56 MHz	7,5-65 A/m

6. Technische Daten.

6.3.1 Herstellerleitlinien - Elektromagnetische Aussendungen

Das Produkt ist für den Betrieb in der unten angegebenen Umgebung bestimmt. Der Anwender muss sicherstellen, dass das Produkt in einer solchen Umgebung betrieben wird.		
Störaussendungsmessung	Übereinstimmung	Elektromagnetische Umgebung - Leitfaden
HF-Aussendung nach CISPR 11	Gruppe 1	Das Produkt verwendet HF-Energie zur internen Funktion. Die HF-Aussendung ist sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.
HF-Aussendungen nach CISPR 11	Klasse B	Das Produkt ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen, einschließlich von Wohngebäuden und solchen Bereichen bestimmt, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden."
Aussendungen von Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2	Klasse A	
In Übereinstimmung mit IEC 61000-3-3 „Aussendung von Spannungsschwankungen / Flicker“		

6.3.2 Herstellerleitlinien - Elektromagnetische Störfestigkeit

Das Produkt ist für den Betrieb in der unten angegebenen Umgebung bestimmt. Der Anwender muss sicherstellen, dass das Produkt in einer solchen Umgebung betrieben wird.			
Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601-Prüfpegel	In Übereinstimmung	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Entladung statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	+/- 8 kV Kontaktentladung +/- 15 kV Luftentladung	Ja	Fußböden sollten aus Holz, Beton oder mit Keramikfliesen versehen sein. Bei Fußböden mit synthetischen Material muss die relative Luftfeuchte mindestens 30% sein
Schnelle transiente elektrische Störgrößen / Bursts nach IEC 61000-4-4	+/- 2 kV für Netzleitungen +/- 1 kV für Ein-/Ausgangsleitungen	Ja	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen (Surges) nach IEC 61000-4-5	+/- 1 kV Spannung Außenleiter-Außenleiter +/- 2 kV Spannung Außenleiter-Erde	Ja	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.

Das Produkt ist für den Betrieb in der unten angegebenen Umgebung bestimmt. Der Anwender muss sicherstellen, dass das Produkt in einer solchen Umgebung betrieben wird.			
Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601-Prüfpegel	In Übereinstimmung	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannungen nach IEC 61000-4-11	0% U_T ; 1/2 Periode bei 0, 45, 90, 135, 180, 225, 270 und 315 Grad 0% U_T * ; 1 Periode und 70% U_T * ; 25/30 Perioden Einphasig: bei 0 Grad 0% U_T * ; 250/300 Perioden	Ja	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Anwender des Produkts fortgesetzte Funktionen auch beim Auftreten von Unterbrechungen der Energieversorgung fordert, wird empfohlen, das Produkt aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder Batterie zu speisen.
Magnetfeld bei Versorgungsfrequenz 50/60 Hz, nach IEC 61000-4-8	30 A/m	Ja	Magnetfelder bei Netzfrequenz sollten den typischen Werten wie sie in Geschäfts- oder Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.
Magnetfelder im Nahbereich nach IEC 61000-4-39	8 A/m 30 kHz 65 A/m _{eff} 134,2 kHz 7,5 A/m _{eff} 13,56 MHz	Ja	Magnetfelder im Nahbereich sollten den typischen Werten, wie sie in Geschäfts- oder Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.

* ANMERKUNG: U_T ist die Netzspannung vor der Anwendung der Prüfpegel.



6. Technische Daten.

6.3.3 Herstellerleitlinien - Elektromagnetische Störfestigkeit für nicht lebenserhaltende Geräte

Das Gerät ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Anwender des Geräts muss sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.			
Störfestigkeitsprüfungen	Prüfpegel gemäß IEC 60601	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Geleitete HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-6	3 V _{eff} 150 kHz bis 80 MHz	3 V _{eff} 150 kHz bis 80 MHz	Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum Gerät (einschließlich der Leitungen) verwendet werden als dem empfohlenen Schutzabstand von 300 mm. Die Rahmen einer Untersuchung vor Ort ermittelte Feldstärke stationärer Funksender sollte bei allen Frequenzen unter dem Übereinstimmungspegel liegen. b In der Umgebung von Geräten mit folgendem Bildzeichen sind Störung möglich: 
	6 V _{eff} ^a in ISM- und Amateurfunkbändern 150 kHz bis 80 MHz	6 V _{eff} ^a in ISM- und Amateurfunkbändern 150 kHz bis 80 MHz	
Gestrahlte HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	
ANMERKUNG: Diese Leitlinien sind nicht in allen Fällen anwendbar. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorption und Reflexion von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.			

Das Gerät ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Anwender des Geräts muss sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.			
Störfestigkeitsprüfungen	Prüfpegel gemäß IEC 60601	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
a) Die ISM-Frequenzbänder zwischen 150 kHz und 80 MHz sind 6,765 MHz bis 6,795 MHz; 13,553 MHz bis 13,567 MHz; 26,957 MHz bis 27,283 MHz und 40,66 MHz bis 40,70 MHz.			
b) Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Fundfunk- und Fernsehsender, kann theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung hinsichtlich stationärer Sender zu ermitteln, sollte eine Standortuntersuchung erwogen werden. Falls die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem das Gerät benutzt wird, die obigen Übereinstimmungspegel überschreitet, muss das Gerät bezüglich seiner ordnungsgemäßen Funktion beobachtet werden. Bei ungewöhnlichem Betriebsverhalten können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z. B. eine veränderte Ausrichtung oder ein anderer Standort des Geräts.			

6. Technische Daten.

6.3.4 Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem Produkt

Festlegung gegenüber hochfrequenten drahtlosen Kommunikationseinrichtungen			
Frequenzband (MHz)	Prüffrequenz (MHz)	Modulation	Übereinstimmungspegel (V/m)
380-390	385	Puls ^a - 18 Hz	27
430-470	450	FM+/- 5kHz Hub oder Puls ^a - 18 Hz	28
704-787	710, 745, 780	Puls ^a - 217 Hz	9
800-960	810, 870, 930	Puls ^a - 18 Hz	28
1700-1990	1720, 1845, 1970	Puls ^a - 217 Hz	28
2400-2570	2450	Puls ^a - 217 Hz	28
5100-5800	5240, 5500, 5785	Puls ^a - 217 Hz	9
ANMERKUNG: Ein Mindestschutzabstand von 300 mm zwischen tragbaren HF-Kommunikationsgeräten, die im gegebenen Frequenzband aussenden, und dem Produkt sollte eingehalten werden. Dies beinhaltet u. a. Handy, WLAN-; RFID- und Bluetooth-Geräte. Eine Nichtbeachtung kann zu einer Minderung der Leistungsmerkmale des Produkts führen.			
a) Die Pulsmodulation ist als Rechtecksignal mit 50% Tastverhältnis definiert.			



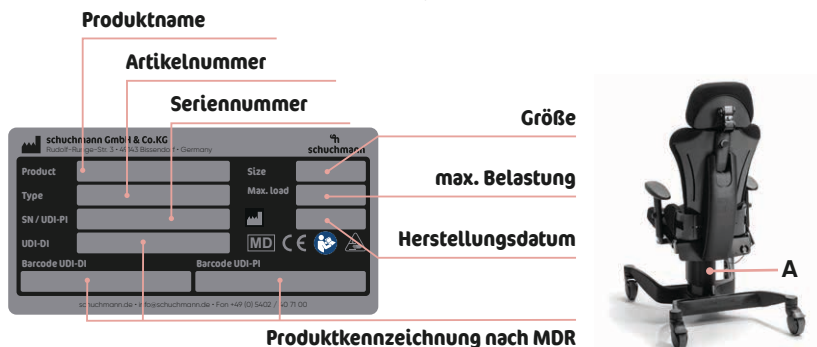
7. Gewährleistung.

Bei allen Produkten gilt die zweijährige gesetzliche Gewährleistungsfrist. Diese beginnt mit der Ablieferung bzw. der Übergabe der Ware. Tritt innerhalb dieser Zeitspanne an der von uns gelieferten Ware nachweislich ein Werkstoff- oder Fabrikationsfehler auf, werden wir bei frachtfreier Rücksendung an uns, den angezeigten Schaden sichten und gegebenenfalls kostenlos und nach unserer Wahl nachbessern oder neu liefern.

8. Identifizierung.

8.1 Seriennummer / Herstellungsdatum

Die Seriennummer, das Herstellungsdatum sowie weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild, das sich auf jedem unserer Produkte befindet (A).



8.2 Produktversion

Der Therapiestuhl **maxi.** ist in drei Größen erhältlich und kann durch vielfältiges Zubehör ergänzt werden (siehe **Punkt 4**).

8.3 Ausgabe des Dokuments

Gebrauchsanleitung **maxi.** – Änderungsstand I; Ausgabe 2026-08-31

8.4 Name und Adresse des Herstellers, ausliefernder Fachhändler

Dieses Produkt wurde hergestellt von:



Schuchmann GmbH & Co. KG

Rudolf-Runge-Str. 3 · 49143 Bissendorf · Deutschland
Tel. +49 (0) 5402 / 40 71 00 · Fax +49 (0) 5402 / 40 71 109
info@schuchmann.de · www.schuchmann.de

Dieses Produkt wurde von folgendem Fachhändler ausgeliefert:







schuchmann.de